

aus der mitte leben

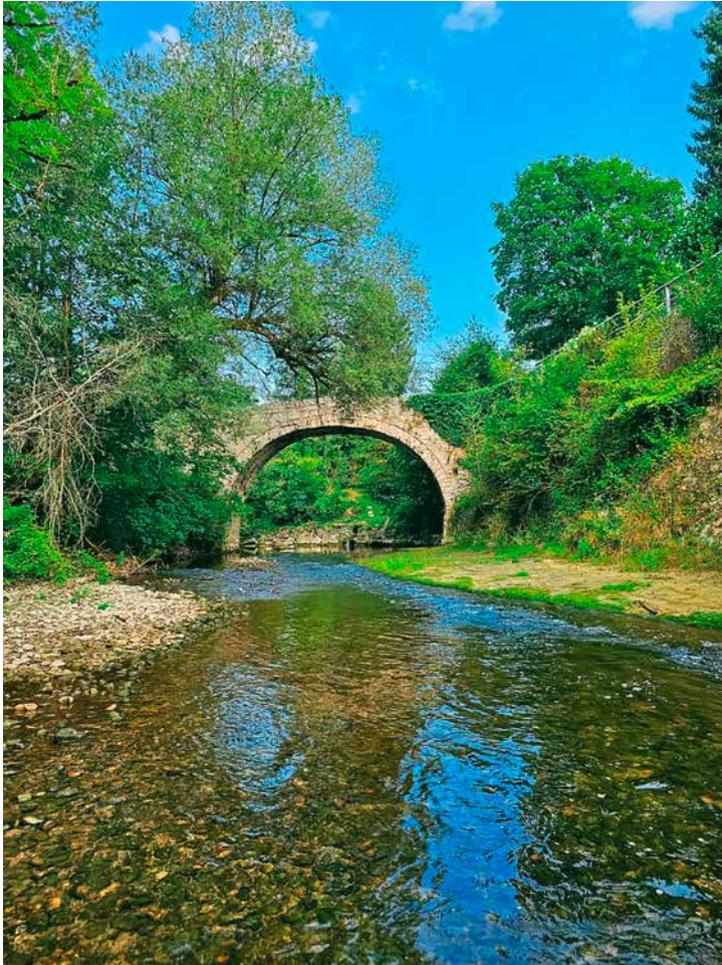


Foto: Martina Hirschi

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

Mai 2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Schon als Kind liebte ich die wunderschönen Hümùsgüegeli. Ich konnte sie stundenlang beobachten. Woher aber kommt eigentlich ihr Name? In unserer Gegend heissen sie Hümùsgüegeli oder auch Härrgottsgüegeli. In der hochdeutschen Sprache heissen sie Marienkäfer.

Wer einen Marienkäfer sieht, darf sich etwas wünschen. Sie sind Glückssymbole. Man sagt deshalb auch Glückskäfer zu ihnen und verschenkt sie als Schokoladenkäfer zum Geburtstag oder zu Prüfungen.

Kaum jemand, der diesen Käfer nicht niedlich findet – obwohl er ein Insekt ist. Es ist einfach hübsch anzusehen, wenn er zu einem seiner kurzen Flüge startet. Der Hauptgrund für seine Beliebtheit aber war und ist seine enorme Nützlichkeit in der Landwirtschaft und im Garten. Er gilt als biologischer Schädlingsbekämpfer, da er sich von Blattläusen und Milben ernährt.

Angelehnt an die Marienfrömmigkeit im Volksglauben waren früher viele Menschen davon überzeugt, dass ein solch schönes und gleichzeitig nützliches Wesen nur vom Himmel geschickt worden sein kann. Daher wurde ihm der Name Marienkäfer gegeben.

Die am meisten verbreitete Art des Marienkäfers hat sieben Punkte, was vermutlich ein weiterer Grund für seinen Namen ist, da die Punkte als Symbol für die sieben Schmerzen Mariens gesehen werden können. Die Zahl sieben gilt als heilig. Die Punkte sagen auch etwas über die Artzugehörigkeit aus.



Gebet eines Marienkäfers

Gott, du mein Schöpfer,
du bist gross und zeigst, dass selbst Kleines bei dir Beachtung findet. Ich darf vor dir sein, wie ich bin. Du schenkst mir die Leichtigkeit des Fliegens und die Buntheit meiner Flügel. Leben darf ich inmitten deiner vielfältigen Natur. Du musst mich wohl sehr lieben!

Ich bitte dich für die Menschen: Sie wissen, dass Maria mich geschickt hat, ihnen zu helfen, aber vergessen manchmal, dass sie sich auch gegenseitig helfen können. Sie meinen, ich würde Glück bringen. Hilf ihnen, einander zum Glück zu verhelfen. Sie lieben mich, obwohl ich nur ein Käfer bin. Hilf ihnen, das Schöne auch bei sich selbst und anderen zu entdecken. Und hilf ihnen, dir und sich gegenseitig mit der gleichen Zärtlichkeit zu begegnen wie mir. Amen!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen und gesegneten Mai und viele Begegnungen mit dem kleinen Glückskäfer.

Mit lieben Grüßen
Rosmarie von Niederhäusern

Sonn- und Wochentags-Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen / Laupen

	Düdingen	Bösinggen	Laupen
Samstag	17.00 Uhr		
Sonntag	09.00 Uhr	10.30 Uhr	gem. GD-Ordnung
Dienstag	08.00 Uhr		
Mittwoch		08.00 Uhr	
Freitag	08.00 Uhr (ungeraden Daten)	gem. GD-Ordnung (geraden Daten)	

Gottesdienstordnung Mai 2024

		Düdingen	Bösinggen/Laupen
Mi.	1. Mai		08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr
Do.	2. Mai		19.00 Uhr Waldkapelle Bösinggen Eucharistiefeier
Fr.	3. Mai	08.00 Uhr Euch. mit Anbetung	
Sechster Sonntag der Osterzeit			
Sa.	4. Mai	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Dreissigster: Hubert Raemy, Haus Magnolia, Tafers, früher Brugerstr.; Arnold Stulz, Pfh. Wolfacker, früher Gänsebergstr.; Bertha Vonlanthen-Ritzmann, Heitiwil 1. Gedächtnis: Marie Jutzet-Broch, Duenstr. Gedächtnis: Hermann und Lydia Baeriswyl-Bürgy, Briegliweg; Edmund und Anny Minnig-Schöb, Riedlistr.; Augusta Gross-Dousse, Bahnhofstr.; Bernadette Schafer-Fasel, Chastels	
So.	5. Mai	09.00 Uhr Feier der Erstkommunion 19.00 Uhr Kapelle Uebewil Dankgottesdienst	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Mo.	6. Mai	19.00 Uhr Lourdes-Grotte Bittgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)	19.00 Uhr Wegkreuz Grenchen Bittandacht 20.00 Uhr Wegkreuz Noflen Bittandacht
Di.	7. Mai	08.00 Uhr Wort-GD; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr	
Mi.	8. Mai		08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr
Christi Himmelfahrt – HF			
Mi.	8. Mai	19.00 Uhr Euch. Vorabend-GD	
Do.	9. Mai	09.00 Uhr Euch. Fest-GD	10.30 Uhr Euch. Fest-GD (Cäcilienchor)

Fr.	10. Mai		10.00 Uhr Pflegeheim Bachtela Eucharistiefeier
Siebter Sonntag der Osterzeit / Muttertag			
Sa.	11. Mai	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Robert Krattinger, Freiburg; Camille Egger, Pfh. Wolfacker; Charles Gobet, Jacqueline Gobet, Elisabeth Gobet-Reidy, Rächholderstr.; Hans und Alice Zosso, Ulmenweg; Anton und Maria Bertschy-Corpataux, Alfons-Aeby-Str.	
So.	12. Mai	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD 17.00 Uhr Lourdes-Grotte Maiandacht der Frauengemeinschaft	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD 18.30 Uhr Laupen Euch. Sonntags-GD
Mo.	13. Mai		19.00 Uhr Waldkapelle Bösing Bittgottesdienst
Di.	14. Mai	08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr	
Mi.	15. Mai	16.30 Uhr Pflegeheim Wolfacker Eucharistiefeier	08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr
Fr.	17. Mai	08.00 Uhr Euch. mit Anbetung	
Pfingsten – HF			
Sa.	18. Mai	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD	
So.	19. Mai	09.00 Uhr Firmgottesdienst (Cäcilienchor)	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Pfingstmontag			
Mo.	20. Mai	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier
Di.	21. Mai	08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr	
Mi.	22. Mai		08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr
Do.	23. Mai	19.00 Uhr Kapelle Mariahilf Eucharistiefeier	
Fr.	24. Mai		08.00 Uhr Euch. mit Anbetung
Dreifaltigkeitssonntag			
Sa.	25. Mai	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD / Familien- u. Kinder-GD / Dank-GD mit Erstkommunikanten Gedächtnis: Margrith-Baeriswyl- Roschi, Bonnstr.; Martha Fonjallaz- Roschi, Füllinsdorf/BL; Oswald Schönenberger, Riedlistr.	
So.	26. Mai	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD mit Frauenchor
Di.	28. Mai	08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr	
Mi.	29. Mai		08.00 Uhr Eucharistiefeier; Rosenkranzgebet um 07.30 Uhr

Fronleichnam - HF			
Mi.	29. Mai	19.00 Uhr Euch. Vorabend-GD	
Do.	30. Mai	09.00 Uhr Euch. Fronleichnam-GD (Cäcilienchor), mit Prozession	09.30 Uhr Euch. Fronleichnam-GD, bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz (Cäcilienchor, Musikgesellschaft), mit Prozession
Fr.	31. Mai	08.00 Uhr Euch. mit Anbetung	

Sakrament der Versöhnung / Seelsorgegespräch

Jederzeit gem. Verfügbarkeit in Pfarrhäusern und Kirchen der Pfarreien unserer SE möglich. Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat des entsprechenden Pfarramts oder direkt vor oder nach den Gottesdiensten an den anwesenden Priester.

Krankenbesuche / hl. Kommunion

Für Besuche bei älteren oder kranken Menschen oder den Empfang der hl. Kommunion oder die Spendung der Krankensalbung melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Kapellengottesdienst

Kapelle von Mariahilf
Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr



Erstkommunion 5. Mai 2024



Die Hinführung zur Eucharistie anlässlich der Erstkommunion will die Kinder ermutigen, nach dem Vorbild Jesu auf vielfältige Weise zu wachsen und reifen.

Die Feier der Erstkommunion ist für die Kinder gleichsam der Neubeginn eines Glaubensweges, auf welchem die Eucharistiefeier eine zentrale Bedeutung bekommen soll. Dazu brauchen sie Vorbilder, die ihnen das Licht des Glaubens und Vertrauens, das Licht der Liebe und Geborgenheit, der Toleranz und Achtsamkeit weitergeben. Dann können auch die Kinder beitragen zu einer herzlichen Atmosphäre im Alltag.

Es ist ein Zeichen liebender Zuwendung, wenn wir mit den Erstkommunikanten im Gebet verbunden bleiben, damit in den Herzen der Kinder der Glaube wachsen kann.

Besammlung, Einzug, Aperitif

Die Erstkommunikanten besammeln sich um **08.30 Uhr** beim Begegnungszentrum.

Um **08.45 Uhr** ziehen wir vom BZ zur Kirche, begleitet von der Musikgesellschaft Düdingen.

Die Erstkommunikanten nehmen im Chorraum Platz, für die Familien hat es reservierte Bänke.

Der Gottesdienst beginnt um **09.00 Uhr**. Nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zu einem Aperitif im Begegnungszentrum eingeladen.

Dankgottesdienst

Der Dankgottesdienst findet im Rahmen eines Familiengottesdienstes am 25.05.24 um 17.00 Uhr statt. Wir laden dazu die Familien herzlich ein.

Kollekte

«Bildung schafft Vertrauen. Vertrauen schafft Hoffnung. Hoffnung schafft Frieden.»

Konfuzius

Mit der Kollekte an der Erstkommunion unterstützen wir das Kinderhilfswerk NJUBA in Uganda für Bildung der ärmsten Familien Uganda.



Firmung 19. Mai 2024



Auch dieses Jahr wird Domherr Winfried Baechler das Sakrament der Firmung spenden. Er war lange Pfarrer der Stadt Freiburg und wirkt nun an verschiedenen Orten als mitarbeitender Priester. Wir heissen ihn bei uns erneut ganz herzlich willkommen. Die Firmung soll ein bestärkendes Zeichen für den weiteren Weg der jungen Menschen sein, ihr Leben mit Gott und den Mitmenschen mehr und mehr selber zu gestalten und sich im Sinn und Geiste Jesu einzusetzen.



**Firmgottesdienst am 19. Mai
um 9.00 Uhr**

Zum Firmgottesdienst sind alle Gläubigen herzlich eingeladen!

Kollekte am Firmgottesdienst

Mit der Kollekte unterstützen wir das Entwicklungsprojekt von Pater Kaboré in Burkina Faso, einem der ärmsten Länder Welt. Das

gespendete Geld ist konkret für das Operationswerkzeug bestimmt, das im Spital der Karmelitergemeinschaft von Bobo Dioulasso dringend gebraucht wird.

Bisher umfasste dieses Projekt unter anderem folgende Schwerpunkte:

- die Ausstattung von verschiedenen Gesundheitszentren mit mechanischen Pflegebetten;
- die Lieferung von mehreren Hundert gebrauchter Schülerpulte aus unserer Region für diverse Schulen; der Schule im Kloster von Bobo Dioulasso sind auch ein Schreiner-, Schlosser und ein Nähatelier angegliedert;
- die Unterstützung der Nothilfe;
- den Bau je eines Brunnens in den Dörfern Séguéré und Nasso;
- den Aufbau eines kleinen Spitals.

Im Kloster von Ouagadougou wurde ebenfalls eine Schule mit Kindergarten aufgebaut. Im Vorbereitungsweekend wird viel Interessantes über das Projekt von Pater Kaboré vermittelt, der unsere Pfarrei schon mehrmals besucht hat, das letzte Mal im Juli 2022.



Das Röntgenzimmer im Spital von Bobo Dioulasso. Auch der Operationsaal ist schon einige Zeit fertiggestellt, aber es fehlt am Operationswerkzeug, das «nur» 150 000 € kostet, für Schweizer Verhältnisse äusserst wenig.

Fronleichnam 30. Mai 2024

Wenn wir an Fronleichnam Jesus Christus im eucharistischen Brot verehren und in einer festlichen Prozession durch die Strassen begleiten, dann bekennen wir uns zu ihm: **Er schenkt sich uns als wahres Lebensbrot.** Er ist mit uns unterwegs im Alltag, auf den Strassen des Lebens. Sein guter Geist will alle Lebensbereiche durchdringen.

Der **Prozessionsweg** durch das Dorf macht nur dann Sinn, wenn möglichst alle, auch die Zuschauer, sich anschliessen und, begleitet von den Klängen der Musikgesellschaft, in Stille den Weg abschreiten, unterwegs mit den Fragen und Sorgen des Alltags.

Festgottesdienst und Prozessionsweg

Der Festgottesdienst findet um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die anschliessende Prozession führt über die Hauptstrasse, Bahnhofstrasse, Gänsebergstrasse mit Zwischenhalt an zwei Altären und Abschluss-Segen beim Schulhaus Gänseberg. Anschliessend an die Prozession sind alle zu einem Aperitif im Begegnungszentrum eingeladen.

Prozessionsordnung

2 Gardisten (Höhe Gänseberg)
Pfarreikreuz
Fahne St. Peter und Paul (rot)
Trachtengruppe, Jodlerklub
Fahne der Rosenkranzbruderschaft (blau)
Landfrauen in Tracht
Fahne der Skapulierbruderschaft (beige)
Jugendvereine
Musikgesellschaft
Kommunionkinder
Cäcilienchor
Ministranten
Allerheiligstes, Gardisten
Kränzlitrachten
Behörden
Verein historischer Uniformen
Fahnendelegationen
übrige Gottesdienstbesucher

Einzug ab Begegnungszentrum (Besammlung um 8.45 Uhr)

Musikgesellschaft
Pfarreikreuz
Kommunionkinder
Ministranten
Seelsorger/innen
Gardisten
Kränzlitrachten
Behörden
Trachtengruppe, Jodlerklub
Landfrauen in Tracht
Fahnendelegationen
Verein historischer Uniformen

Wegzug vom Schulhaus Gänseberg

Musikgesellschaft
Pfarreikreuz, Fahnen der Kirche
Ministranten
Allerheiligstes, Gardisten

Der Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam findet um 19.00 Uhr statt

Frauengemeinschaft



So. 12. Mai um 17.00 Uhr
Maiandacht in der Lourdesgrotte

Di. 14. Mai um 19.30 Uhr
Treffpunkt beim BZ-Parkplatz
Maibummel
Anschl. gemütliches Beisammensein im BZ

Landfrauenverein



Der Landfrauenverein organisiert wiederum zusammen mit dem Blutspendezentrum Freiburg eine Blutspendeaktion in Dürdingen



BLUTSPENDE SRK **FREIBURG**
TRANSFUSION CRS **FRIBOURG**

**In nur 1 Stunde rettest du
mit deiner
Blutspende Leben!**

Wir sind am
Mittwoch, 15.05.2024
von 17.00 bis 20.00 Uhr
im Begegnungszentrum
Horiastrasse 1
Dürdingen

Bist DU gesund und zwischen 18 und 65
Jahre jung (Neuspender bis 60 Jahre)?
Wir brauchen DICH!

Koordinationsstelle:
www.blutspende-fr.ch
Telefon 026 306 28 50

Forum für das Alter



Mo. 13. Mai, 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum

Lotto

(Kartenverkauf ab 13.15 Uhr)
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Vinzenzverein Dürdingen



Vinzenzverein
Dürdingen

Was gibt es Schöneres als alten und kranken Menschen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken?

Das durften einige Mitglieder des Vinzenzvereins erfahren, als sie zum Tag der Kranken die Bewohner und Bewohnerinnen des Pflegeheims besuchten.

Sie spürten, dass die Zeit zum gegenseitigen Austausch ebenso geschätzt wurde wie die Geschenke, die sie für jedes einzelne ausgesucht und mitgebracht hatten und es richtig war die Begegnung in den Mittelpunkt zu stellen.

Es war für alle Beteiligten eine gute Erfahrung und hat Freude gemacht.

Jubla-Schar-Lager 2024: Berufswelt

8. bis 20. Juli 2024 oder für die Unterstufe 13. bis 20. Juli 2024



Hast du Lust auf ein tolles Abenteuer mit deinen Freund*innen? Dann komm unbedingt mit ins diesjährige Sommerlager zum Thema «Berufswelt» der Jubla Düdingen!

Melde dich an und gemeinsam werden wir diese einmalige Reise mit der ganzen Jublaschar bewältigen! Da wir mit der ganzen Schar ins Lager gehen, dürfen Kinder aus der Unterstufe dieses Jahr auch 12 Tage ins Zeltlager kommen.

Ort: Posieux FR

Kosten: Fr. 250.– pro Teilnehmer fürs ganze Lager,
Fr. 150.– für eine Woche Lager.
Für Geschwister im Lager wird Fr. 20.– weniger berechnet.

Auskunft: Gerne geben die Lagerleitenden **Martin Bapst** 078 319 08 20,
Axel Saint-Ghislain 076 594 15 18,
Fabia Gauch 078 830 03 50 und
Tanja Hayoz 079 325 38 41
weitere Infos.

**Versicherung ist Sache der
Teilnehmenden!**

Informationsabend und Apéro

um 19.00 Uhr

am **25. Mai 2024** im

Begegnungszentrum (Düdingersaal).

Das **Anmeldeformular** für das Lager
findet sich ab Ende April auf der Website
der Jubla

(www.jubladeduingen.ch)



Pfadi Sommerlager 2024

Biberstufe: 12. bis 14. Juli / Wolfstufe: 08. bis 14. Juli / Pfadistufe: 08. bis 19. Juli



Bald ist wieder Sommerlager-Zeit

Wir können es kaum erwarten, dass das Wetter warm wird und wir uns auf den Weg in unsere Sommerlager machen können. Von Klein bis Gross, ob in der Pfadi oder noch ganz neu dabei: bei uns sind alle willkommen! Allen Kindern wird ein altersgerechtes, spannendes und unvergessliches Lagerprogramm geboten.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Falls du Fragen hast, melde dich einfach bei deinen Stufenleitenden oder direkt bei

Switch v/o Laurent Oberson

079/869 11 43, switch@pfadiduedingen.ch

Biber (Kindergarten bis 1. Klasse):	12.–14. Juli
Wölfe (2.–5. Klasse):	08.–14. Juli
Pfadis (6.–9. Klasse):	08.–19. Juli

Für alle Lager: **Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!**
Anmeldeformulare für die Lager finden sich auch auf unserer Website:
www.pfadiduedingen.ch

Kaplaneipfrund Düdingen



Zu vermieten ab 1. Oktober 2024
am Velgaweg 1, Haus mit viel Charme und
Grünfläche

Obergeschoss: Helle, renovierte
4 ½ Zimmerwohnung, 110 m²

Miete:	CHF	1 380.—
HK/NK-Akonto:	CHF	340.—
Garage:	CHF	110.—
Autoabstellplatz:	CHF	40.—

Erdgeschoss: Studio, 1 Zimmer mit
Kochnische und Nasszelle, 20 m²;
auch geeignet für Therapieraum, Büro oder
als Zusatzraum zur Wohnung.

Miete:	CHF	350.—
HK/NK-Akonto	CHF	50.—

Interessenten melden sich bei:
Yvette Haymoz, 079 411 26 11
yvette.haymoz@bluewin.ch

Stiftung St. Wolfgang



Das Tagesheim der Stiftung St. Wolfgang hat freie Plätze...

Das Tagesheim bietet ein Angebot der
Übergangsbetreuung von Montag bis Frei-
tag, jeweils von 08.30–17.00 Uhr.

Wir bieten

- alleinstehenden Personen aller
Altersgruppen Tage in Gemeinschaft
- Entlastung für die Angehörigen
- strukturierte Tagesabläufe,
welche für Menschen mit verschiedenen
Beeinträchtigungen wichtig sind
(z.B. Demenz, Depression)
- Erhaltung und Förderung
des körperlichen, seelischen
und geistigen Wohlbefindens
- einen kostenlosen Schnuppertag

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
Montag bis Freitag, 08.30–17.00 Uhr,
wir freuen uns auf Sie.

Tagesheim Stiftung St. Wolfgang
St. Wolfgang 13
3186 Düdingen

026 493 03 17
tagesheim@stwolfgang.ch



www.stwolfgang.ch

Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



In unserer Gegenwart nehmen die Bedrohungen zu. Es herrscht Krieg in Europa und Terroranschläge verbreiten Angst und Schrecken.

Wie können wir unseren Glauben an Gott bewahren? Wie reden wir von Gott in einer Welt, in der Hass, Spaltungen und Gewalt um sich greifen?

Beim nächsten ökumenischen Abend «Bibel im Gespräch» wollen wir gemeinsam darüber nachdenken und uns von historischen und aktuellen Beispielen anregen lassen.

«Ich hoffe auf die Kraft der Auferstehung, die wir in unserem eigenen Leben geschenkt bekommen.» sagt Pfarrerin Sabine Handrick, die alle Interessierten herzlich zu diesem Gesprächsabend einlädt:

**Donnerstag, 23. Mai 2024,
19:30 Uhr im Zentrum der
reformierten Kirchgemeinde.**

Zum Gedenken



Marie-Louise Schwaller-Andrey,
Pfh. Bachtela, Bösing, früher Horiastr.

Meine Wiege war der Waschkorb auf der Ofenbank in der Stube meiner Eltern Christine und Franz Andrey-Nussbaumer.

Es war der 7. Dezember 1935 und ich das 10. von 13 Kindern.

Mit 9 Brüdern und 3 Schwestern wuchs ich auf dem Bauernhof in Selgiswil bei Heitenried auf. Als 10. Kind wurde ich dann auch gratis eingeschult.

Meine Taufe, die erste Kommunion und Firmung feierte ich in der Michaelskirche in Heitenried. Als ich 12 Jahre alt war, zügelte unsere Familie auf einen grösseren Bauernhof nach Balliswil bei Düdingen. Der Schulweg war lang, jedoch eine gute Zeit.

Da alle Kinder unserer Familie französisch lernen mussten, kam ich als Volontärin ins Kloster der Ursulinerinnen nach Freiburg. Und anschliessend verbrachte ich einen Winter an der Bäuerinnen-Schule in Marly. Aus dieser Zeit konnte ich noch lange Freundschaften zu Mitschülerinnen pflegen.

Am 19. Oktober 1957 heiratete ich den Bauernsohn Arthur Schwaller aus Lustorf. Unser Lebensbund wurde in der Pfarrkirche in Düdingen geschlossen.

Im Dorf Düdingen gründeten wir unser Heim. Arthur hatte eine gute Anstellung in der Saatzuchtgenossenschaft.

Uns wurden 6 Kinder geschenkt: Irmgard, Beat, Doris, Myriam, Cornelia und Michael. Von grossem Leid wurden wir nicht verschont. Beat und Myriam verliessen uns schon bald als kleine Engel. Sie blieben für unsere Familie besondere Begleiter und Fürbitter in frohen und schweren Stunden.

1968 konnten wir unser Heim an der Horiastrasse 12 beziehen. Unser neues Haus ist gross und wir lieben es alle. Als Mama Schwaller, die Mutter von Arthur, Witwe wurde, lebte sie 12 Jahre bei uns. Als unsere Kinder grösser wurden und auch mithelfen konnten, hatte ich nun Zeit für den Cäcilienchor und den Landfrauenverein, dem ich auch als Präsidentin vorstehen konnte. Ich liess mich zur Katechetin ausbilden und vermittelte den 1. Klasskindern den Glauben an Gott. Ich durfte meinen Traum einer Woll- und Handarbeitsstube verwirklichen. Das Stricken und Handarbeiten blieben meine Leidenschaft.

Nach der Pensionierung wurde es stiller. Im Jahre 2003 haben wir gross auf- und ausgeräumt. Arthur und ich übergaben unser Haus an die Kinder und zogen in die 2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss. Wir hatten genügend Platz für unsere jetzigen Bedürfnisse. Helfen und sich helfen lassen, bereicherten unsere Tage.

Unsere 10 Grosskinder sind unsere Freude und auch unser Stolz. Wir verfolgen ihre verschiedenen Lebenswege mit Interesse.

Mit dem Abnehmen der Lebensqualität wird auch die Sehnsucht nach unseren beiden Engeln grösser. So lege ich alles in Gottes Hand. In Dankbarkeit für alles und mit Dank an alle, die mich in meinem reichen Leben begleitet haben, schliesse ich diesen Bericht im Oktober 2009.

Marie-Louise Schwaller-Andrey

Wir Kinder fügen bei:

Im Juni 2022 zogen Marie-Louise und Arthur gemeinsam ins Pflegeheim Bachtela in Bösing. Sie waren da sehr gut aufgehoben. Unser grosser Dank gilt den Pflegerinnen und Pflegern, die unsere Eltern bis zu ihrem Tod mit viel Liebe und Professionalität unterstützt und begleitet haben.

Mama durfte, trotz des Verlustes von Arthur, noch viele schöne Momente in ihrem neuen Heim erleben. Ihre treue langjährige Freundin Trudy hat sie herzlich willkommen geheissen und ihr das Einleben erleichtert. Jassen und Käfele mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims und mit Besucherinnen und Besuchern bereicherten ihre Tage. Sie liebte Ausflüge über Land und an den Schwarzsee. Mama hat sich selten über ihre zunehmenden Altersleiden beklagt. Sie blieb die lebenswürdige Frau. Die Begegnungen mit ihr haben unsere Leben bereichert. Wir behalten sie mit grosser Dankbarkeit in unseren Herzen.

Rosa Vonlanthen-Piller,
Pfh. Wolfacker, früher Brugerastr.

Geboren am 15. März 1931
Gestorben am 09. März 2024

Erich Meuwly
Pfh. Wolfacker, früher Chännelmattstr.

Geboren am 31. Januar 1944
Gestorben am 13. März 2024



Pfingsten – das Fest der gebärenden heiligen Geistkraft

Pfingsten ist ein jüdisches Fest, christlich angereichert durch neue Bedeutungen. Am Beginn der Gerstenernte feierte Israel das Fest der ungesäuerten Brote und Pessach (französisch Pâques, Ostern), das Gedächtnis des Auszugs aus der Sklavenhaltergesellschaft. 50 Tage später opferte man im Tempel von Jerusalem die Erstlinge der nun beginnenden Weizenernte. Das ist Pfingsten. Das Judentum gedenkt an diesem Ernte- und Wallfahrtfest der Gabe der Tora am Sinai. Gott offenbart sich und seinen gesellschaftsverändernden Willen. Die zum Fest in Jerusalem versammelten jüdischen Massen bilden das Publikum für die Ausgiessung des heiligen Geistes auf die Apostel und deren erstes öffentliches Predigen und Taufen.

Die Bibel in gerechter Sprache, die dem Vergessen der Frauen in der christlichen Tradition wehren will, spricht statt vom heiligen Geist von der heiligen Geistkraft. Sie verwendet ein weibliches Wort. In der hebräischen Bibel ist das Wort für Geist meist weiblich. So erlaubt die Rede von der Geistkraft mit biblischer Rechtfertigung das personale göttliche Du weiblich anzusprechen. Das Johannesevangelium weiss von dieser Weiblichkeit, wenn es Jesus sagen lässt: Amen, Amen, ich sage dir: Alle, die nicht aus Wasser und Geistkraft geboren werden, können nicht in das Reich Gottes

hineingehen (Joh 3,5). Gebären ist Frauen vorbehalten. Das gebärende Wirken der heiligen Geistkraft ist mütterlich.

Die christliche Tradition hat die weibliche Personallität Gottes verschwiegen, und zwar aus einem theologischen Grund. Im alten Ägypten verehrte man Götter in Dreiergruppen aus Vater, Mutter, Sohn, zum Beispiel Osiris, Isis, Horus. Eine mütterliche Person in Gott wäre in der antiken Kultur ägyptisch verstanden worden, Vater, Geistkraft, Jesus. Christen wollen aber nicht drei Götter, sondern einen Gott verehren. Theologie steht im Gespräch mit den Kulturen ihrer Zeit. Wie es in der antiken Kultur nötig war, davon zu schweigen, ist es in unserer postmodernen Kultur an der Zeit, nicht nur vom Vater und vom Sohn zu sprechen. Mutig ist in der Geistkraft der eine Gott auch in weiblichen Begriffen zu bekennen und ernst zu nehmen, dass die Menschen als (Mann und) Frau göttliches Bild sind (Gen 1,27).

Die Tradition hat die Wirkung der Geistkraft immer schon in weiblichen Begriffen gesagt. Die Geistkraft bringt die Kirche hervor. Sie giesst die göttliche Liebe und die heilig machende Gnade in die Getauften ein. Aus der Taufe geboren sind wir Tempel der göttlichen, heilig machenden Geistkraft.
kath.ch / Hans Ulrich Steymans



tuttiCanti 2024: ein Fest des Gesangs für den ganzen Kanton

Die Cäcilienchöre Deutschfreiburg bereiten sich mit Spannung und Vorfreude auf ihr nächstes Verbandsfest vor, welches erstmals Teil des Freiburger Gesangsfestes tuttiCanti sein wird. Es findet statt vom Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2024 in Wünnewil.

Nach dem erfolgreich durchgeführten Cäcilienverbandsfest 2017 wird die Gemeinde Wünnewil-Flamatt erneut Gastgeberin sein, dieses Mal jedoch für das Freiburger Gesangsfest tuttiCanti. Der Sonntag stellt für die über 500 Sängerinnen und Sänger der Cäcilienchöre aus Deutschfreiburg einen der Höhepunkte dar, an dem sie mit einem wunderbaren musikalischen Programm um 9.30 Uhr die heilige Messe feiern, zelebriert von Bischof Morerod. Um mehrere hundert Messbesucher begrüßen zu können, findet der Festgottesdienst in der Dreifachturnhalle statt. Die musikalische Leitung wird Jörg Schwendimann, Dirigent des Cäcilienchors Wünnewil, innehaben, begleitet von der Pfarreimusk Wünnewil-Flamatt.

Zum Festprogramm

Ab Donnerstagnachmittag bis Samstagabend werden die verschiedenen Cäcilienchöre vor Jury oder offenem Publikum auftreten. Die genauen Auftrittszeitpunkte können zu gegebener Zeit auf der Website von tuttiCanti eingesehen werden.

Am Freitag, Tag der Generationen, werden gegen 500 Kinder aus dem ganzen Kanton auftreten. In drei Atelier-Konzerten und im Finale zum 1. Mai-Wettbewerb werden die Jüngsten zu hören und zu sehen sein. Zudem präsentiert der Jugendchor St. Michael das Konzertprogramm «Die Jugend als Friedensbotschafterin». Die Fachstelle Kirchenmusik lädt im Mitmach-Atelier (Gross-)Eltern und Kinder zum gemeinsamen Singen ein.



Verbandsfest des Cäcilienverbands Deutschfreiburg in Plaffeien 2012 (Foto: zVg)

Chorgesang verbindet

Der Chorgesang hat im Kanton Freiburg eine lange Tradition und wurde von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Aktuell zählt die Freiburger Chorvereinigung FCV, welcher auch die 18 Cäcilienchöre Deutschfreiburgs angehören, über 6200 Singende in 208 Chören oder Ensembles. Mit dem Gesangsfest tuttiCanti bietet die Vereinigung eine Veranstaltung, an der die Chöre sich präsentieren und den gegenseitigen Austausch pflegen können. Kleinstformationen bis zum gewaltigen 250-Stimmen-Chor werden zu hören sein und es wird eingeladen, an den Spontan-Ateliers mitzumachen.

Herzliche Einladung

Während der vier Festtage erwartet Sie ein hochstehendes musikalisches Programm, mit Atelierkonzerten, individuellen Chorvorträgen und einem insgesamt festlichen Rahmenprogramm. Konsultieren Sie das wunderbare Festprogramm, kommen Sie vorbei. Es lohnt sich!

*Manuela Dorthe
Co-Präsidentin des Cäcilienverbands
Deutschfreiburg, OK-Mitglied tuttiCanti,
Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik*

Webseite:

Festprogramm, Hintergründe und aktuelle Informationen finden Sie auf www.tutticanti.ch

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/defka

Update: Gebet – eine theologisch-geistliche Vertiefung am Montag, 13.05.2024, 19.30–21.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, Saal Abraham, 1700 Freiburg. Leitung: Matthias Willauer-Honegger, Leiter Fachstelle Katechese Deutschfreiburg. Kosten: keine. Anmeldung mittels Einschreibeformular auf www.kath-fr.ch oder an katechese@kath-fr.ch.

Nähe schaffen – Mit Handpuppen den Unterricht lebendig gestalten am Samstag, 08.06.2024, 08.30–17.00 Uhr, Pädagogische Hochschule Freiburg, Murtengasse 34, 1700 Freiburg, Leitung: Claudine Kopp, Schulische Heilpädagogin, Kindergärtnerin, Katechetin, Figurenspielerin, Organisation: Andrea Neuhold, Dokumentationszentrum PH Freiburg, Kosten: CHF 60.–. Anmeldung: bis 08.05.2024 mittels Einschreibeformular oder an katechese@kath-fr.ch.

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 026 426 34 18
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

(Gross-)Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 8 Jahre – Singanimation am Gesangsfest *tuttiCanti* in *Wünnewil* am Freitag, 31.5. und Samstag 1.6. (Zeitplan ist noch offen). Leitung: Manuela Dorthe und Damien Favre, Kosten und Anmeldung: keine. Aktualisierte Infos auf www.tutticanti.ch.

Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55
www.kath-fr.ch/juseso

Vierter Leiter/innenkurs – Jugendliche auf die Leitung von Gruppen von Kindern und Jugendlichen vorbereiten am 26.05.2024, 13.00–17.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg. Leitung: Juseso Team. Kosten: keine. Anmeldung: an juseso@kath-fr.ch

Romreise der Juseso Deutschfreiburg im Herbst 2024 vom 14.–18.10.2024 für Minis und andere interessierte Jugendliche von 15–20 Jahren aus ganz Deutschfreiburg. Organisation: Seelsorgeeinheit Senseoberland und Juseso Deutschfreiburg. Kosten: CHF 620.–. Anmeldeabschluss: 12.05.2024. Weitere Infos: Juseso Deutschfreiburg, 078 628 85 21 und juseso@kath-fr.ch



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst – für alle Generationen am So, 05.05.2024, 18.00–19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten.

Adoray Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am So, 12.05.2024 und 26.05.2024, 19.30–20.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Bistumsregion Deutschfreiburg

bistumsregion@kath-fr.ch | 026 426 34 17
www.kath-fr.ch/bistumsregion

100 Jahre Kathedrale St. Niklaus – alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der Webseite www.100cath.ch

Information: Wechsel der Leitung

Marianne Pohl-Henzen, die seit 2020 als bischöfliche Delegierte für die Bistumsregion Deutschfreiburg tätig ist, hat bekannt gegeben, dass sie zum Ende des Pastoraljahres in den Ruhestand gehen wird. Ende Juni wird auch Tanja Brayenovitch-Hari, stellvertretende bischöfliche Delegierte, ihren Dienst beenden.

Als Nachfolgerin hat Bischof Charles Morerod Isabella Senghor mit Wirkung zum 1. September zur bischöflichen Beauftragten ernannt. Unterstützt wird sie von zwei Stellvertretenden: Kathrin Meuwly (verantwortlich für die territoriale Seelsorge, d.h. für das Leben in den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten) und Matthias Willauer-Honegger (verantwortlich für die kategoriale Seelsorge, d.h. die verschiedenen Fachstellen). Ihre bisherigen Aufgaben werden die beiden Stellvertretenden fortsetzen – Frau Kathrin Meuwly in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte und Herr Matthias Willauer-Honegger auf der Fachstelle Katechese.

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Empfangt, was ihr seid: Leib Christi – Einführungskurs für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer am Sa, 25.05.2024, in der Pfarrei St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich. Leitung: Davide Bordenca, Liturgisches Institut. Kosten: CHF 130.– (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen). Anmeldung bis 15.05.2024 unter www.liturgie.ch/kurse

Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück am Di, 04.06.2024, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: 16.– Franken; weitere Auskünfte: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitern moderiert. Nächstes Treffen am So, 12.05.2024, 14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Keine Anmeldung, keine Kosten.



Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Christina Mönkehues-Lau, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Adressen

Pfarramtsekretariat	Chantal Zahnd, Nicole Gugler, Duensstr. 2, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr Mittwoch geschlossen	026 492 96 20
Pfarradministrator	Pater Paulin Monga wa Matanga, paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch	079 750 99 95
Seelsorgeteam	Ruedi Bischof, Pfarreiseelsorger, ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Josef Güntensperger, Priester, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Volodymyr Horoshko, Priester, Volodymyr.Horoshko@kath-fr.ch Dr. Christoph Riedo, Pfarreiseelsorger, christoph.riedo@bluewin.ch Rosmarie von Niederhäusern, Pfarreiseelsorgerin, rosmarie.vonniederhausern@kath-fr.ch	026 493 46 25 026 492 96 20 079 630 12 46 026 493 36 53 079 649 50 74
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen	026 493 47 62 026 496 36 07
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigrist	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) Reservationen: Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 u. 19.00–20.00 Uhr, Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrirat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Alexander Ayer, Starenweg 3 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Pastoralgruppe)	079 411 26 11 026 493 28 05 026 493 28 38 079 279 34 65 026 493 10 67
Pfarreisekretariat	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pastoralgruppe	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Vereine/Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstr. 7 KUK: Pfarreiseelsorger Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41 Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistr. 32 (www.caecilienchorduedingen.ch) Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 Kränzlitrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Kurt Aebischer, Chännelmattstrasse 10 Landfrauenverein, Kontaktperson: Nathalie Zosso, Velgaweg 6	079 467 82 79 026 492 36 53 026 493 30 07 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 28 34 079 679 87 59
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Aline Ledermann, Vullyweg 24 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Fabian Messerli, Stersmühlestrasse 12, 1734 Tentlingen	026 493 46 42 075 413 85 70 079 649 50 74 079 911 46 13
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Str. 12	026 493 18 95

Denk dran!

Öffnungszeiten Sekretariat
Das Pfarramtsekretariat bleibt nach den
Feiertagen am Freitag, den 10. Mai, und
Freitag, den 31. Mai geschlossen.

Erstkommunion
Sonntag, 5. Mai 2024
09.00 Uhr Festgottesdienst

Firmung 18+
Sonntag, 19. Mai 2024
09.00 Uhr Festgottesdienst

Redaktionsschluss am
1. Tag des vorangehenden Monats